

Innovation der Woche Nr. 09: Das Rad wird smart

Navigationssystem, Scheinwerfer mit Helligkeitssensoren, Tacho und Kilometerzähler, Smartphone-Unterstützung mit Freisprech- und Ladefunktion, Tasten am Lenkrad zur Steuerung von Musik und Telefon. Im Auto versorgen schon längst eine Menge technischer Assistenten den Fahrer mit relevanten Informationen und erhöhen sowohl den Fahrkomfort als auch die Sicherheit. Das Gadget eines jungen Frankfurter Unternehmens bringt diese und weitere Funktionen auf ein 200 Jahre altes Verkehrsmittel.

COBI, kurz für ‚Connected Bike‘, macht aus dem Fahrrad mit einer Kombination aus Hard- und Software ein Smart Bike. Aufgrund seiner unterschiedlichen Features lässt sich das Produkt nur schwer einer einzigen Kategorie zuordnen. Zentrales Element ist eine mittig am Lenker montierte Schnittstelle mit Smartphone-Halterung, optional mit integriertem LED-Scheinwerfer und Rücklicht für die Sattelstütze. Die mitgelieferte App macht ein darin eingesetztes und per Bluetooth mit dem System verbundenes iOS- oder Android-Gerät zum Bordcomputer.

Dessen Display zeigt unterwegs Fahrt-, Gesundheits-, Wetterdaten und die Route des Navigationssystems an. Letzteres führt auch mittels Sprachausgabe über einen integrierten Lautsprecher ans Ziel. Mit gekoppeltem Headset nutzt man COBI zudem als Musik-Player und Freisprechanlage. Ein Daumen-Controller ermöglicht die Steuerung aller Funktionen, damit die Hände während der Fahrt am Lenker bleiben und die Aufmerksamkeit der Straße gilt.

Das von Andreas Gahlert gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Frankfurt-Bockenheim.

Die Reihe „Innovation der Woche“ stellt in 20 Teilen besondere Projekte der „Landkarte der innovativen Orte“ vor. Beide sind Teil der Jubiläumskampagne „200 Jahre Fahrrad – made in Germany“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Weitere Informationen unter: www.bmvi.de/Fahrrad

**INNOVATION
DER WOCHE**
MADE IN GERMANY



Das Unternehmen:

Andreas Gahlert hat COBI 2014 in Frankfurt mit dem Ziel gegründet, Rad und Fahrer miteinander zu vernetzen. Seit 2016 ist das unter anderem per Crowdfunding-Kampagne realisierte Produkt auf dem Markt.

Über die Kampagne 200 Jahre Fahrrad – made in Germany

Seit 200 Jahren gehört das Fahrrad zu den schönsten Arten der Fortbewegung. Es steht für individuelle Freiheit, unabhängige Fortbewegung, gesunde Mobilität und unbegrenztes Fahrvergnügen. Das liegt auch an den vielen Innovationen – made in Germany. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur feiert #200JahreFahrrad mit einer Jubiläumskampagne, die Fahrfreude mit Erfindergeist verknüpft. Auf der Landkarte der innovativen Orte präsentiert sie Unternehmen, Forschungsprojekte und Fahrrad-Initiativen, die mit ihren Innovationen täglich die Zukunft des Fahrrads mitgestalten. Darüber hinaus ist die Kampagne im Sommer dieses Jahres mit einer Foto-Mitmachaktion auf verschiedenen Fahrrad-Events in Deutschland vertreten.

Weitere Informationen zur Kampagne auf www.bmvi.de/Fahrrad

Kontakt

Kampagnenbüro „200 Jahre Fahrrad“

Tel.: 030 700186-404

Fax: 030 700186-294

E-Mail: ber-200jahrefahrrad@s-f.com

www.bmvi.de/Fahrrad